



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

186. Gregorius X. ein Jtaliaener von Placentz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

then geliefert werden / eingehändiget worden / welche Reich
jedoch die Franzosen vnd Nachkömbling Caroli / in die Läng
nit haben mögen besigen vnd geniessen / sonder alle 3. nachein-
ander verlohren. Also nach dem Papst Clemens dem gansen
Italien Frid vnd Ruhe geschaffet / ist er selbst auch in doppel-
tem Friden entschlaffen / in dem Jahr 1268. den 29. Nov.
Hat regiert 4. Jahr.

Stirbt in
doppeltem
Friden.

186. Gregorius X. ein zwar geborner Italiäner /
von Placenz gebürtig / aber auß vnserem Teutsch-Land na-
cher Rom zu dem Papstumb gezogen vnd erhöchet / nemb-
lich von Lüttich / da er Archidiaconus / oder Erg-Diacon
ein Zeitlang gewesen / vnd aber den Geruch seiner / so wol für-
trefflichen Geschicklichkeit / als Gottseeligkeit biß nach Rom
hat spüren lassen. War zuvor weder Bischoff / noch Cardi-
nal / sonder extra ordinem , vnd wider den gewöhnlichen
Gebrauch der Kirchen / als der tauglichste auß der gansen
Catholischen Clerisey / mit seinem ewigen Ruhm / zum Papst
erwöhlet / nach dem wandrey Jahr / nach Ableiben Clemen-
tis / mit der Wahl eines Papsts nit kunte eins werden / vnd un-
ter dessen ein stettes Interpontificium ware / vnd der Päpst-
liche Stul lähr stunde.

Erwöhlet
1271.

Sein glor-
würdige
Wahl.

Unter disem Gregorio / vnd mit seinem besten Willen
ist zum Römischen Kayser der Erste auß dem Erg-Haus De-
sterreich / nemblich Rudolphus I. vorhero Graff von Habs-
purg / vnd Land-Graff in Elsas / in dem Jahr Christi 1273.
erhöchet worden / der also bald sein grosse vnd recht Catho-
lische Affectio, die er auch allen seinen Kayserlichen Nach-
kömmlingen so vil als erblich hinterlassen / gegen dem Rö-
mischen Papst / als Haupt der gansen Kirchen / erzaiget
hat / in dem er gleich nach seiner Wahl vnd Ordnung / von
Nach auß / Ihrer Päpstlichen Heiligkeit Gregorio X. biß nach
Lofanna / im eussersten Schweizer-Land zugezogen ist / da er
Gregorius durch dise Gegendt / von dem Vniversal Concilio
zu Leon gehalten / widerumb nach Rom reisete ; allwo er auch
von Gregorio mit höchsten Freuden vnd Ehren empfangen /
vnd in seinem Kayserthumb ist bestättiget worden / vnd hie-
rauff so wol er der Glorwürdige Kayser Rudolph / als sein
ganze auch Glorwürdigste Posteritet / allezeit in dem Behor-
sam vnd höchster Ehrenbietung gegen dem Römischen Päpst-
lichen

Unter ihm
wird Kayser
Rudolph er-
wöhlet.

Und von
ihme zu Lo-
fanna in
Schweitz
bestättiget.

lichen Stul bis auff diese Stund verbliben / auch hierdurch ih-
ren vnvergleichlichen Glückstand von Gdt erworben / vnd
bisdahero erhalten.

N. 253.

Halte in
Franckreich
zu Leon das
alibereung-
dunensche
grosse Con-
cilium / bey
welchem
Jeh 1500.
Bischöff/
Prælare etc.
sich besun-
den.

Da wird
das drey-
zehende
mahl die
Griechische
Kirch mit
der Lateini-
schen wider
vereinba-
ret.

S. Bona-
ventura
wird Car-
dinal.

Papst Gre-
gorius
leuchtet
nach sei-
nem Todt
mit Licht.

Diser Weise vnd fromme Papp Gregorius hat auch in
dem sonderbares Lob vnd Danck verdienet / daß er sich per-
sönlich / wie schon in etwas ist angedeutet worden / von Rom
bis in Franckreich nach Leon erhebt / vnd alda das Grosse an-
dere Lugdunensische Concilium gehalten. Dann also wird
es genennt / als in welchem die ganze so wol Orientalische
Kirch / sambt ihrem Kayser / Michael Palæologo, vnd sei-
nem Patriarchen von Constantinopel / als die Decidentali-
sche versamlet / zu sehen ware; da sich dann 500. Bischöff/
neben mehr dan 1000. Prælaten / vnd andern gelehrten Prie-
stern / wie Genebrardus bezeugt / eingefunden haben; darinnen
das dreyzehende mahl die Griechische Kirchen mit der Latei-
nischen vereiniget (o spöttliche diser Griechischen Köpffen vn-
beständigkeit!) vnd vil anderes dem Heiligen Land vnd gan-
gen Christenheit zum besten abgehandlet vnd geschlossen wor-
den / wie in dem 3. Tom. Concil. mit mehrerem zusehen.

In diesem grossen Concilio hat sich auch Persöhnlich der
H. Bonaventura befunden / vnd darinnen den Cardinal-
Huet empfangen. Der H. Thomas von Aquin aber / der auch
von Gregorio darzu beruffen ware / starbe auff dem Weeg zu
demselben. Darüber Gregorius nach so vilen gloriwürdigen
Thaten das andere Jahr hernach zu Aretio in Toscana see-
liglich gestorben / in dem Jahr 1276. den 10. Jenner. Soll
nach seinem Todt / wie Abrahamus Bzovius ex M. M. S. S.
Vaticanis vermeldet / auch mit Wunder-Gnaden geleuchtet
haben. Hat regiert 4. Jahr.

Gewöhlet
1276.

Der erste
Papst auß
dem Orden
S. Domi-
nici.

187. Innocentius V. ein Burgunder von Laren-
tasia gebürtig / ein sehr gelehrter Mann / wie seine noch vor-
handene Commentaria oder Auflegungen über die Bücher
Sententiarum bezeugen / der aller Erste auß dem Orden des
H. Dominici / der wegen seiner außerlesenen Geschicklich-
keit vnd Frombkeit zu dem Römischen Pappstumb gelanget ist.
War der erste Pappst / der nach der Newen Constitution vnd
Anordnung des neulich gehaltenen grossen Universal Con-
cilij zu Leon / ist von den Römischen in das Conclave einge-
schlossen.